

Inhalt

Vorwort und Danksagung	5
Inhalt	7
Einleitung und Überblick	11
1 Kinder als kompetente Akteure – Zum Paradigmenwechsel in der Pädagogik und Kindheitsforschung	17
2 Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule – Theoretische Betrachtungen	25
2.1 Begriffsklärung „Transition“	25
2.2 Das Transitionsmodell	26
2.3 Ökosystemische Betrachtung des Übergangs	26
2.4 Übergang als ein Kritisches Lebensereignis	28
2.5 Übergang aus Sicht der psychologischen Stresstheorie	28
2.6 Übergang als Entwicklungsaufgabe und Statusveränderung	29
3 Ausgangslage und Begründungsdimensionen für die Kooperation von Kindergarten und Grundschule	33
3.1 Historischer Abriss und Standortbestimmung zur Kooperation von Kindergarten und Grundschule	36
3.2 Rechtliche Grundlagen	39
3.3 Projekte zur Optimierung der Übergangsgestaltung	40
3.4 Forschungsstand zur Kooperationspraxis zwischen Kita und Grundschule	43
3.5 Studien zur Perspektive von Kindern auf den Übergang und die Übergangsgestaltung	45
4 Ko-konstruktion von Wissen durch Peer-Interaktion	49
4.1 Sozialkonstruktivistische Sicht auf das Lernen	49
4.2 Peers, Peer-Interaktion und Peer-Learning	51
4.3 Spezifische Anforderungen an die Lernenden	54
4.4 Spezifische Anforderungen an die Lernumgebung	55
4.5 Pädagogische Argumentationslinien für und wider Peer-Learning zwischen jüngeren und älteren Kindern	59
4.6 Peer-Interaktion als Untersuchungsgegenstand im Kontext verschiedener Forschungsansätze und -traditionen	62
4.7 Gegenstandsbestimmung und Einordnung der Studie in das Forschungsparadigma	65
4.8 Peer-Interaktion von Kindergarten- und Grundschulkindern im Übergang – Realisierungsformen und Forschungsergebnisse	66

5	Visualisierung ausgewählter Aspekte des theoretischen Referenzrahmens	81
6	Lernwerkstattarbeit als Brücke zwischen Kindergarten und Grundschule im Kinderbildungshaus	85
6.1	Das Modellprojekt Kinderbildungshaus	87
6.2	Ausgangslage	87
6.3	Ziele des Projektes	88
6.4	Inhaltliche Schwerpunkte auf der pädagogischen Handlungsebene	90
6.5	Die wissenschaftliche Begleitung des Paderborner Modellprojektes	93
7	Ziele und Fragestellungen dieser Studie	97
8	Forschende Annäherung an die Kinderperspektive	101
8.1	Besonderheiten der Datenerhebung bei Kindern	101
8.2	Methodische Gestaltung von Interviews	107
8.3	Ethische Grundsätze in der Forschung mit Kindern	110
8.4	Konsequenzen für die eigene Studie	112
9	An der Studie beteiligte Personengruppen – Perspektiventriangulation	115
10	Einsatz verschiedener Methoden – Methodentriangulation	117
10.1	Videogestützte qualitative Beobachtung	117
10.2	Videogestützte Befragung in Einzel- und Gruppensituationen	120
10.3	Untersuchungsplan	123
11	Die Forscherperspektive	125
11.1	Quantitative Auswertung der videogestützten Beobachtung	127
11.2	Qualitative Auswertung der videogestützten Beobachtung	141
11.3	Auswertung und Interpretation der Ergebnisse	149
11.3.1	Ko-Konstruktion von Wissen	149
11.3.2	Differenzherstellung nach institutionellem Status und Herstellen von Gemeinsamkeit	154
11.3.3	Differenzherstellung nach Geschlecht	164
11.3.4	Differenzherstellung nach sozialem Status	171
11.3.5	Praktiken des Helfens	188
11.4	Zusammenfassung der Ergebnisse aus der Beobachtungsstudie	215
12	Die Akteursperspektive	221
12.1	Auswertung der Befragungen mithilfe der qualitativen Inhaltsanalyse	221
12.1.1	Transkription	222
12.1.2	Kategorienbildung	223
12.1.3	Kodierung	223

12.2	Ergebnisse aus der Kinderbefragung	224
12.2.1	Kontextuelle Ebene – Verständnis vom Kinderbildungshaus	225
12.2.2	Kontextuelle Ebene – Beurteilung der Angebote	229
12.2.3	Interaktionale Ebene – Präferenz der Lernpartner	233
12.2.4	Interaktionale Ebene – Kooperation in altersgemischten Lerngruppen	238
12.2.5	Individuelle Ebene – Unterstützende Faktoren beim Übergang	242
12.2.6	Individuelle Ebene – Antizipation des Übergangs	244
12.3	Ergebnisse aus der Befragung der pädagogischen Fach- und Lehrkräfte	247
12.3.1	Subjektive Sichtweisen in Bezug auf altersgemischtes Lernen	248
12.3.2	Kooperation in altersgemischten Gruppen	251
12.3.3	Gruppenzusammensetzung	255
13	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse aus der Beobachtungs- und Befragungsstudie	261
13.1	Zusammenfassung der Ergebnisse	261
13.2	Methodenreflexion	268
13.3	Forschungsausblick und Praxisperspektive – Peer-Learning-Prozess-Modell KiGs – für die Planung und Gestaltung von institutionenübergreifenden Peer-Learning-Settings im Übergang von der Kita in die Grundschule	270
14	Verzeichnisse	279
14.1	Literaturverzeichnis	279
14.2	Tabellenverzeichnis	292
14.3	Abbildungsverzeichnis	292
15	Anhang	295